



Dorfblatt Nunningen

Ausgabe 09 / 2014
9. Oktober 2014

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 795 00 00
Telefax 061 795 00 01

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Vereine und Veranstaltungen

Rangliste "Dr schnällscht Nunniger"

Die Lehrerschaft der Nunninger Schulen dankt der Bevölkerung für den Besuch am "Schnällscht Nunniger 2014". Jahrgangssieger:

Jahrgang	Knaben	Mädchen
2010	Lyonel Koch	Maria Lena Nowasielski
2009	Samin Jakupi	Ayla Brenner
2008	Samuel Koch	Nelly Spaar
2007	Olivier Vögtlin	Waiata Saner
2006	Moritz Spaar	Anja Dietler
2005	Marco Meury	Laura Hänggi
2004	Fuat Ramadani	Anna-Lea Gerster
2003	Louis Wyss	Lena Hofer
2002	Lukas Rickenbacher	Alicia Hofer
2001	Alessandro D'Aquino	Nina Schmidlin
2000	-	Anna Essig
1999	Pascal Hänggi	-

Dr schnällscht Nunniger Bueb

1. Cameron Gough
2. Lukas Rickenbacher
3. Alessandro D'Aquino

S'schnällschte Nunniger Meitli

1. Nina Schmidlin
2. Lena Hofer
3. Anna Essig

Die Einnahmen, welche aus diesem Anlass resultierten, werden vollumfänglich für Schulprojekte eingesetzt.

Die Lehrerschaft der Nunninger Schulen

Jugendmusik Gilgenberg

Die Jugendmusik Gilgenberg führt in diesem Herbst wieder ein Musiklager durch. Dieses Mal geht es nach Bürchen ins Wallis. Über 30 Jugendliche machen dort eine Woche lang Musik und bereiten sich auf das Lagerschlusskonzert vor. Daneben bleibt aber auch Zeit für Spiel, Spass und das Kennenlernen der Umgebung. Das Lagerschlusskonzert findet am Sonntag, 12. Oktober um 17.00 Uhr in der Kirche Oberkirch statt. Die Jugendmusik und das Leiterteam heissen Sie herzlich willkommen.

Jugendmusik Gilgenberg

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Sonntag	12.10. 17.00	Lagerschlusskonzert	Musikverein	Oberkirch
Freitag	17.10. 17.30	Herbstausflug	Feuerwehrverein	Briefzentrum Härkingen
Samstag	18.10. 11.00-02.00	Oktoberfest	Freestylesports and Event's	Frohsinnplatz
Samstag	18.10. 15.00-16.00	Musiknachmittag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Montag	20.10.	Wendelinstag		
Samstag	25.10. 10.00-16.30	Intensiv-Probetag	Gemischter Chor	Zähnteschür
Samstag	25.10. 14.00-17.00	Endschiessen	Feldschützen	Schützenhaus Orpfel
Samstag	25.10. 19.00	Jodler-Obe	Jodlerklub Sunnesyte	Hofackerhalle
Sonntag	26.10. 03.00	Zeitumstellung Winterzeit		
Sonntag	26.10. 15.00-16.00	Musiknachmittag	Alters- und Pflegeheim	Stäglen

Oktoberfest Nunnige vom Samstag, 18. Oktober 2014

Wie die Zeit doch schnell vergeht und schon steht wieder das traditionelle Oktoberfest vor der Türe. Vor einem Jahr durften wir mit einer Sonderausgabe unser 5-jähriges Bestehen feiern. Manche Wiesen-Gänger werden sich bestimmt noch heute an „Die Jungen Zillertaler“ erinnern.

In diesem Jahr kehren wir aber wieder zu unseren Wurzeln zurück und werden unsere Wiesen auf dem Frohsinnplatz öffnen. Diesbezüglich sei bereits jetzt schon den Anwohner ein herzliches Dankeschön ausgesprochen – für die Akzeptanz der Lärmemissionen sowie der Duldung des Oktoberfest's Nunnige vor der Haustüre.

Vom Donnerstag, 16. Oktober bis und mit Montag, 20. Oktober muss mit Behinderungen sowie Sperrungen rund um den Frohsinnplatz gerechnet werden. Daher bitten wir alle Autofahrer die Fahrzeuge ab Donnerstag, 16.00 Uhr nicht mehr auf dem Frohsinnplatz zu parkieren.

Unser diesjähriges Festprogramm stellt sich folgendermassen zusammen:

Öffnung der Wiesen: 11.00 Uhr
Live-Musik: 18.00 Uhr mit „Voralpen Power“
Ende des Oktoberfest's: 02.00 Uhr

Ab 11.00 Uhr ist unsere Küche geöffnet, so dass auch die Familien unsere Wiesen besuchen können. Ab 18.00 Uhr wird uns dann die Live-Band „Voralpen Power“ aus dem Baselbiet in Stimmung bringen. Selbstverständlich darf auch unser Lokalmatador „DJ Diego“ nicht fehlen.

Bereits schon heute freuen wir uns auf eine tolle Wiesen. Nochmals sei ein Dank den Anwohnern rund um den Frohsinnplatz ausgesprochen.

Freestylesports and Event's (www.oktoberfestnunnige.ch)

Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen Oktober

Samstag	18.	15.00 Uhr	Kirchenchor Meltingen. Der Chor wird uns nicht nur Kirchen sondern auch Weltliche Lieder singen. Dirigiert wird der Chor von Tatjana Fuog.
Sonntag	26.	15.00 Uhr	Musiknachmittag, mit Akkordeon- und Schwyzerörgelklängen. Jost Künzle spielt für uns auf verschiedenen Instrumenten. Er besucht das Heim zum ersten Mal. Wir freuen uns auf seinen Auftritt und auf seine Musik.

Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen sind die Angehörigen und die Bevölkerung herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Jodler-Obe mit Theater in Nunningen

Auch in diesem Jahr führt der Jodlerklub „Sunnesyte“ seinen traditionellen Jodler-Obe durch. Dieser findet am Samstag, 25. Oktober 2014, in der Hofackerhalle in Nunningen statt. Ab 19.00 Uhr steht der Saal offen und wird die warme Küche betrieben. Neben einem reichhaltigen Dessert-Buffer und verschiedenen Snacks, bieten wir auch Schweinehals-Braten mit Gemüse und Kartoffelstock an.

Um 20 Uhr beginnt der musikalische Teil. Neben dem heimischen Jodlerklub „Sunnesyte“, und dessen Kleinformationen, wirken auch die Jung-Formation „Sunntigs-Zwaschple“ und das Schwyzerörgeli-Trio „Eggflue“ mit. Für fröhlichen Jodelgesang und lüpfige Schwyzerörgeli-Unterhaltung ist damit bestens gesorgt. Auch ein Lustspiel darf bei der diesjährigen Ausgabe des Unterhaltungsabends nicht fehlen. In Form des Stücks „Es Chnächtli und es Mäggli“ von Josef Brun, ist die Theatergruppe des JK Sunnesyte fündig geworden, und hat das Stück mit viel Fleiss einstudiert. Anschliessend an das Theater spielt das Schwyzerörgeli-Trio Eggflue zum Tanz. Auch die Festwirtschaft wird weiter geöffnet sein. Zudem wird eine kleine aber feine Bar betrieben. Der Eintritt für Erwachsene beträgt Fr. 12.00, und für Kinder bis 16 Jahre Fr. 6.00 Franken. Platzreservierungen nimmt Bethli Stebler unter 061 791 08 05 oder 061 911 01 17 entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Jodler-Obe 2014, und auf gemütliche Stunden mit Ihnen.

Jodlerklub & Theatergruppe „Sunnesyte“ Nunningen

Herbstmärt vom Samstag 20. September 2014

Am Bettagsamstag konnte bei gutem Herbstwetter der 27. Herbstmärt "Chömet cho Märte" im Nunninger - Dorfzentrum durchgeführt werden. Nach über 40 Jahren kam das von den Gemeindeangestellten revidierte Glöckli an der Fassade der Zähnteschür wieder zum Einsatz. Das Glöckli läutete erstmals während dem Apéro um 9.05 Uhr den 27. Herbstmärt im Dorfzentrum ein. Die Dorfbevölkerung darf sich freuen, wenn das Märt-Glöckli als Tradition, am Bettagsamstag 19. September 2015 den 28. Herbstmärt wieder einläutet.

Die Marktkommission dankt allen Mitbeteiligten nochmals recht herzlich:

- Allen Marktfahrerinnen und Marktfahrern aus der ganzen Schweiz.
- Den Hausbesitzern und Anstössern im Marktareal für das zur Verfügung stellen ihrer Haus- und Parkplätze.
- Der Gemeinde Nunningen und dem Gemeindeschreiber Reto Stebler.
- Den Gemeindeangestellten Hans Hänggi und Dominik John.
- Der Raiffeisenbank Gilgenberg für den Apéro.
- Allen teilnehmenden Dorfvereinen.
- Dem Verein Dorfmuseum.
- Den Jugendvereinen Blauring und Jungwacht.
- Erwin und Josef für das musizieren mit den Schwyzerörgelis am Apéro.
- Den Marktbesuchern aus nah und fern.
- Sowie allen, welche zum guten Gelingen am Herbstmärt 2014 beigetragen haben.

Der 28. Herbstmärt wird wieder am nächsten Bettagsamstag, 19. September 2015 durchgeführt.

Marktkommission

Altkleider- und Spielzeugsammlung

Auch dieses Jahr führen wir wieder eine Altkleider- und Spielzeugsammlung zu Gunsten der Caritas durch. Die Sammlung findet am Samstag 15. November von 10.00-16.00 Uhr in Oberkirch vor dem Pfarreiheim statt. Wir bedanken uns im Namen der Kirchgemeinde.

Daniel und Gaby Hänggi (061 791 06 79)

Gemeinsames Werken

Am 30. August 2014 durften wir unseren ersten gemeinsamen Werktag in Angriff nehmen.

Unser Tagesziel war es, die drei Spielplätze Kindergarten, Sekundarschule und Primarschule zu reinigen, vom Unkraut zu befreien, alle Befestigungen nachzuziehen und Holzschnitzel nachzufüllen! Zudem wurden auf dem Spielplatz des Kindergartens einige alte Spielgeräte demontiert, neu aufgebaut und ein kleines Spielhaus installiert. Das Resultat lässt sich sehen und macht Lust auf mehr.

Speziellen Dank gilt unserem Gemeindemitarbeiter Dominik John, welcher schon Wochen zuvor alles vorbereitet hat. Er hat sich wirklich sehr ins Zeug gelegt, sodass der Tag ein voller Erfolg wurde.

Danken möchte ich auch den Firmen Johann Volonté AG, Gerster Holzbau AG und Altermatt Aushub und Transport AG, welche uns mit Maschinen und Material zu äusserst günstigen Konditionen unter die Arme griffen. Ohne das professionelle Umfeld wäre es uns nicht möglich gewesen, die vielen Arbeiten an nur einem Tag zu erledigen.

Petra und Urs Hofer waren für die Verpflegung zuständig und sorgten den ganzen Tag dafür, dass es uns an nichts gefehlt hat. Auch ihnen gilt ein ganz herzliches Dankeschön. Ohne Sie als Helfer wäre ein solcher Tag gar nicht zu bewerkstelligen.

Es freut mich sehr, dass so viele Hände mitgearbeitet haben. Ich würde mich freuen, wenn wir auch nächstes Jahr wieder das Eine oder Andere für unsere Familien und Kinder machen könnten und danke für den tollen Einsatz.

Nächstes Jahr möchten wir zwei Tage einplanen. Ein Tag wäre für die zweite Geräteausstauschetappe im Kindergarten geplant und ein zweiter Tag für die Realisierung einer Feuerstelle in der Nähe des Dorfes, welche auch mit einem Kinderwagen erreicht werden kann.

Vita Parcours

Der Vita Parcours wurde durch unsere Gemeindemitarbeiter in Ordnung gebracht und erscheint in neuem Glanz. Nachdem nun auch noch die Schnitzel nachgefüllt sind, steht einem sportlichen Ausflug nichts mehr im Weg. Gerne freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Riedenweg Abrechnung

Die Abrechnung für die Erschliessung/Sanierung des Riedenweges ist nun fertiggestellt. Sie wird den Anstössern bis Mitte November zugestellt.

Die vertiefte Prüfung aller Angaben hat wesentlich mehr Zeit als erwartet in Anspruch genommen.

Zullwilerstrasse

Inzwischen ist die Einsprachefrist für die Erschliessungsplanänderung der Zullwilerstrasse abgelaufen.

Der Kanton Solothurn hat eine Einsprache zu verzeichnen, welche derzeit noch behandelt wird.

Wir möchten die Zeit bis zum Baubeginn nutzen, um mit den Anstössern in Kontakt zu treten und persönliche Umbauplanungen der Anstösser mit dem Strassenbau abzustimmen.

Die betroffenen Eigentümer werden in den nächsten Tagen ein Schreiben von der Gemeinde erhalten.

Gartenweg/Kastelbachweg

Die Arbeiten am Gartenweg/Kastelbachweg wurden begonnen. Wir sind, bedingt durch die Zusatzarbeiten im Kastelbach, ca. 2 Wochen auf den ursprünglichen Terminplan im Rückstand.

Es wurden eingehende Drucktests entlang der beiden Strassen ausgeführt. Diese zeigen erneut auf, dass der Untergrund sehr weich ist und die Strassen mit einer Gewichtsbeschränkung versehen werden müssen. Die höchst zulässige Belastung liegt im Bereich von 5 bis 7 Tonnen. Eingehende Baugesuche, welche über diese Strassen ihre Waren anliefern müssen, werden mit entsprechenden Auflagen rechnen müssen.

Hochwasser

Im Dorf wurden durch das Hochwasser vom 20. Juli 2014 viele Bäche, Strassen und Gebäude in Mitleidenschaft gezogen.

Inzwischen wurde mit Bund und Kanton, aber auch im Gemeinderat und in der Kommission für Infrastruktur alles analysiert und ausgewertet.

Erste Reparatur- und Umbauarbeiten haben bereits begonnen. So wird derzeit im Igraben der Bach für ein kurzes Stück in Rohre verlegt, im Seichel der Einlauf Kastelbach/Hochwasserentlastungskanal neu ausgeführt und mit den Strassenreparaturen begonnen.

Weitere Aktivitäten werden je nach Wetter noch dieses oder dann Anfang nächsten Jahres ausgeführt.

Christoph Bühler, Gemeinderat Erschliessungswerke

Der Gemeindepräsident informiert

40 Jahre im Dienste der Gemeinde

Dieses Jubiläum konnte am 1. Oktober 2014 unser Finanzverwalter, Hansjörg Hänggi, feiern.

Im Namen des Gemeinderates möchte ich Hansjörg Hänggi herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren und ihm gleichzeitig danken für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Einwohner- & Bürgergemeinde.

Hansjörg Hänggi hat während all dieser Jahre immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der Mitmenschen gehabt.

Unzählige Stunden hat er uneigennützig aufgewendet, um in irgendeiner komplizierten Situation eine tragfähige Lösung zu erarbeiten.

Der Gemeinderat freut sich, dass er weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung von Hansjörg Hänggi zählen kann.

Kuno Gasser, Gemeindepräsident

Abstimmungsergebnisse vom 28.09.2014

Nachfolgend wird über die Resultate der Gemeinde Nunningen orientiert.

Kantonale Abstimmungen			
	Ja	Nein	Stimmbe- teiligung
Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (Variante 1)	117	425	40.5 %
Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (Variante 2)	347	208	
Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (Stichfrage)	V1 83	V2 372	
Eidgenössische Abstimmungen			
Volksinitiative „Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes“	179	432	42.5 %
Volksinitiative „Für eine öffentliche Krankenkasse“	214	399	42.6 %

Stimmberechtigte:

1446

Die nächsten Abstimmungen finden am 30.11.2014 statt.

Sammelbestellung Öko-Heizöl 2014, Ergebnis

Bei der gemeinsamen Sammelbestellung von Ökoheizöl in den Gemeinden Fehren, Himmelried, Meltingen, Nunningen und Zullwil wurden von 150 Personen 343'000 Liter (2013 277'600 Liter) bestellt. Der Preis für 100 Liter beträgt Fr. 94.70 (2013 Fr. 95.80). Die Besteller profitieren dank dem Grosseinkauf von einer Vergünstigung von Fr. 8.00 pro 100 Liter. Dies verglichen mit einer Einzelbestellung von 2'000 Liter (Bestelldatum vom 12.09.2014).

Die Einsparung beträgt somit rund Fr. 160 für jeden Haushalt.

Das Heizöl wird bis Mitte Oktober von der Firma Landi Reba (058 434 31 46) geliefert.

Die Firma hat betreffend der Lieferung direkt mit den Bestellern Kontakt aufgenommen.

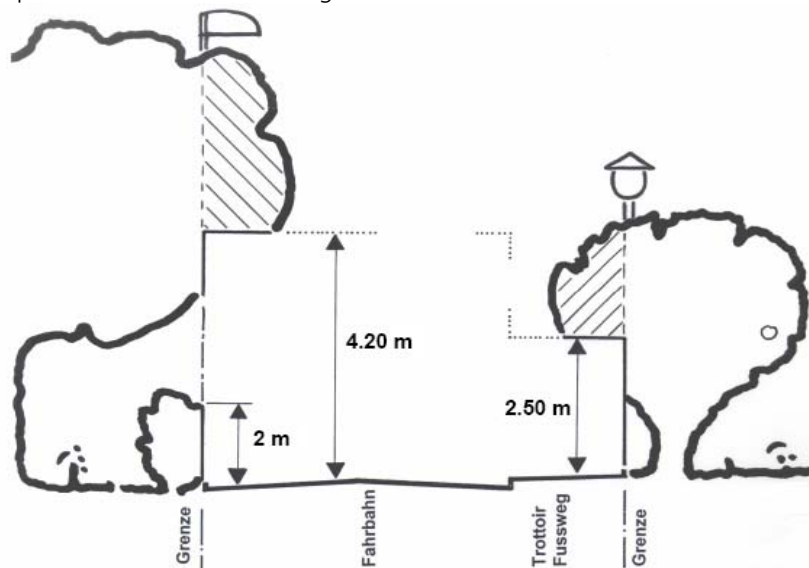
Verkehrssicherheit auf den Quartierstrassen

Einmal mehr bittet die zuständige Kommission für Infrastruktur darum, Hecken, Sträucher und Lebhäge so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet bleibt. Zu den Verkehrsteilnehmern gehören nicht nur Lastwagen, schnelle Motos und vierradangetriebene Geländefahrzeuge, es gibt auch Kinder, ältere Leute, Gehbehinderte und nicht zuletzt die Velofahrer.

Ferner bitten wir zu beachten, dass die Hydranten der Feuerwehr jederzeit zugänglich sein müssen und deshalb ebenfalls von Sträuchern, Büschen etc. freizuhalten sind. Oft werden Massnahmen zur Verbesserung der Sichtverhältnisse erst nach einem Unfall an die Hand genommen. Die Kommission glaubt, dass Prävention besser ist. Jeder Hausbesitzer kann selber feststellen, was er sich oder seinen Kindern zumuten will, oder was er in Sachen Verkehrssicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern verantworten kann. Die Anstösser öffentlicher Strassen und Wege werden ersucht, das Zurückschneiden der Äste, Grünhecken und Sträucher, sowie anderer Bepflanzungen regelmässig auszuführen und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Mass zurückzuschneiden.

Die Kommission wird Anfangs November die Rückschnitte im ganzen Dorf besichtigen, und falls nötig, die Eigentümer schriftlich auf die auszuführenden Arbeiten aufmerksam machen.

Folgende Lichttraumprofile sind zu berücksichtigen:



Das anfallende Material kann bekanntlich zu jeder Zeit kostenlos bis Ende November in die beiden Grünmulden beim Barrenschopf gemäss den geltenden Bestimmungen deponiert werden.